

12.12.2023

# Änderungsantrag

der Fraktion der AfD

zu dem „**Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2024 (Haushaltsgesetz 2024)**“

Gesetzentwurf der Landesregierung  
Drucksachen 18/5000 und 18/6500 (Ergänzung)  
Drucksache 18/7166 (Beschlussdrucksache nach der 2. Lesung)

Beschlussempfehlung des Haushalts- und Finanzausschusses  
Drucksache 18/7200

## 3. Lesung

hier:

**Kapitel 06 100      Hochschulen Allgemein**

**Titelgruppe 82      Forschungsbereich Makrocriminalität**

Schaffung neuer Titelgruppe

|             |                |                           |
|-------------|----------------|---------------------------|
| <b>2024</b> |                | <b>Ansatz lt. HH 2023</b> |
| von         | 0 Euro         | 0 Euro                    |
| um          | 2.000.000 Euro |                           |
| auf         | 2.000.000 Euro |                           |

**Titel 685 82      Zuschüsse an Hochschulen**

|             |                |                           |
|-------------|----------------|---------------------------|
| <b>2024</b> |                | <b>Ansatz lt. HH 2023</b> |
| von         | 0 Euro         | 0 Euro                    |
| um          | 1.500.000 Euro |                           |
| auf         | 1.500.000 Euro |                           |

**Titel 894 82      Zuschüsse für Investitionen an Hochschulen**

|             |        |                           |
|-------------|--------|---------------------------|
| <b>2024</b> |        | <b>Ansatz lt. HH 2023</b> |
| von         | 0 Euro | 0 Euro                    |

Datum des Originals: 12.12.2023/Ausgegeben: 12.12.2023

um 500.000 Euro  
auf 500.000 Euro

### **Begründung**

Aufgrund der aktuellen weltpolitischen Lage und der Nähe der aktuellen Kriegsgebiete zum Territorium der Bundesrepublik Deutschland ist die Errichtung dieses Haushaltsposten zur Forschung im Bereich der Makrokriminalität sowie die Aufklärung der verursachten Kriegsverbrechen, zwecks Aufarbeitung und ggf. Ahndung dieser Kriegsverbrechen, notwendig. Nordrhein-Westfalen kann in diesem Gebiet wichtige Aufklärungsarbeit leisten und einen internationalen Beitrag zur Friedenssicherung leisten.

Dr. Martin Vincentz  
Andreas Keith

und Fraktion